



## Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Osdorf / LED

<b>VO/2023/203</b>	<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 01.06.2023
<i>FD 5.1 Gebäudemanagement</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Jörn Voß

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
14.07.2023	Umwelt- und Bauausschuss (Beratung)	Ö
03.08.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

### Beschlussvorschlag

1. Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, Mittel in Höhe von 10.740,28 Euro für die Gemeinde Osdorf zu gewähren.
2. Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 10.740,28 Euro für die Gemeinde Osdorf zu gewähren.

### Sachverhalt

Bei der Klimaschutzagentur ist ein Antrag der Gemeinde Osdorf eingegangen.

Bei dem Projekt handelt es sich um die Umrüstung von 46 Straßenbeleuchtungen von der bisherigen konventionellen auf energiesparende LED-Leuchtmittel. Mit der neu eingesetzten Technik kann laut eingereicherter Berechnung eine Energieeinsparung von rd. 82,3 % realisiert werden, was nach 20 Jahren einer Einsparung von rd. 119 t CO<sub>2</sub>eq -Emissionen bedeutet.

Für das Vorhaben ist ein Antrag auf Förderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) durch die „Kommunalrichtlinie“ (Förderbereich 4.2.1a) Zeit- oder präsenzabhängig geregelte Außen- und Straßenbeleuchtung) eingereicht worden. Der Fördersatz liegt bei 25 %. Der Zuschuss durch den Bund würde demnach insgesamt rd. 8.950 Euro bei Gesamtkosten des Vorhabens in Höhe von rd. 35.801 Euro bedeuten. Die Gemeinde Osdorf beantragt Mittel in Höhe von 10.740,28 Euro aus dem Klimaschutzfonds des Kreises.

## Relevanz für den Klimaschutz

Mit der Förderung von investiven Klimaschutzmaßnahmen wird ein Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen geleistet.

## Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung des beantragten Zuschusses beträgt vorbehaltlich, wenn der Drittmittelgeber die Förderung bewilligt, insgesamt 10.740,28 Euro. Für die Förderung von investiven Klimaschutzmaßnahmen stehen im Haushalt 2023 mit den übertragenen Resten aus den Vorjahren vorbehaltlich insgesamt 4.000.000 Euro zur Verfügung. Bisher sind von diesen Mitteln 1.754.904,53 Euro für insgesamt 16 Anträge zugesagt. Soweit der Hauptausschuss den Antrag der Gemeinde Osdorf bewilligt, stehen für weitere Förderungen noch 2.234.355,19 Euro insgesamt im Jahr 2023 zur Verfügung.

## Anlage/n:

1	230516_Vermerk_KSF_Osdorf
2	01 Anlage_Antrag_Osdorf